



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

*Ein frohes Osterfest
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
der Gemeinde Unstruttal*



*Ihr Bürgermeister
Jürgen Gött*

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Bekanntmachung
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014**

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Gemeinde

Unstruttal - OT Ammern, OT Dachrieden, OT Eigenrode, OT Horsmar, OT Kaisershagen und OT Reiser

wird in der Zeit vom	20. Tag vor der Wahl 05. Mai 2014	bis	16. Tag vor der Wahl 09. Mai 2014
----------------------	---	-----	---

während der allgemeinen Öffnungszeiten

Ort der Einsichtnahme ²⁾ im Einwohnermeldeamt (Zimmer 10), Gemeindeverwaltung, Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal, OT Ammern
--

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am	16. Tag vor der Wahl 09. Mai 2014	bis	12.00	Uhr,
---------------	---	-----	--------------	------

bei der Gemeindebehörde	Dienststelle, Gebäude, Zimmer-Nr. Gemeindeverwaltung Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal, OT Ammern, Zimmer 10
-------------------------	--

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

21. Tag vor der Wahl 04. Mai 2014

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis

Name 64 Unstrut – Hainich – Kreis

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises
oder
durch **Briefwahl**
teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung
- bis zum 21. Tag vor der Wahl
04. Mai 2014
- oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung
- bis zum 16. Tag vor der Wahl
09. Mai 2014 versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

2. Tag vor der Wahl
23. Mai 2014

18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich, oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Unstruttal

Ort

,den 11.04.2014

Datum

Die Gemeindebehörde

Matthäus
Beauftragte

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 25. Mai 2014
Bekanntmachung
zur Einsicht in das Wählerverzeichnis

1. In der Gemeinde Unstruttal liegt das Wählerverzeichnis für die Kreistagswahl, die Gemeinderatswahl, die Wahl der Ortsteilbürgermeister und die Wahl für die weiteren Mitglieder der Ortsteilräte in der Zeit vom **05. Mai 2014 bis 09. Mai 2014** während der Öffnungszeiten

Montag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

 im Einwohnermeldeamt (Zimmer 10), Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal, OT Ammern öffentlich aus.
 Auf Verlangen des Wahlberechtigten wird in dem Wählerverzeichnis während der Auslegefrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht.
2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegefrist bei der Gemeinde Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Gemeinde schriftlich erhoben werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Auslegungsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.
 Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (Nr. 2) hat.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten eine Wahlbenachrichtigungskarte bis spätestens **04. Mai 2014**.
 Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.
 - 4.1 Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein.
 - 4.2 Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,
 1. wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
 2. wenn die Voraussetzung für eine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten ist oder
 3. wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeindeverwaltung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.
 - 4.3 Der Wahlschein kann bei der Gemeinde Unstruttal, Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal, OT Ammern im Einwohnermeldeamt schriftlich oder mündlich beantragt werden.
 Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
 Wahlscheine können nur bis zum **23. Mai 2014, 18.00 Uhr** beantragt werden.
 In den Fällen des Punktes 4.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, bei der Wahlleiterin der Gemeinde Unstruttal beantragt werden. Gleiches gilt für Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wenn bei

nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Dem Wahlschein werden beigelegt:

1. ein amtlicher Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
 2. ein amtlicher Stimmzettelumschlag,
 3. ein Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift der Gemeindeverwaltung, die Nummer des Stimmbezirks oder des Wahlscheins angegeben sein muss,
 4. ein Merkblatt für die Briefwahl.
- 4.4 Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, so kann ihm bis zum **24.05.2014, bis 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein unter Beifügung der Briefwahlunterlagen erteilt werden.

Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief der Gemeinde Unstruttal so rechtzeitig übersendet werden, dass er spätestens am **25. Mai 2014 bis 18.00 Uhr** bei der Gemeinde eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Unstruttal, 11.04.2014

Matthäus
Wahlleiterin

**Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen
Gemeinderatswahl, Ortsteilbürgermeisterwahlen und Wahl der weiteren
Mitglieder der Ortsteilräte
am 25. Mai 2014**

**Bekanntmachung
Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses
der Gemeinde Unstruttal**

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet am 22. April 2014 um 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Unstruttal, Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal OT Ammern statt.

Tagesordnung:

Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung.

Der Zutritt zur Sitzung ist für Jedermann frei.

Matthäus
Wahlleiterin

Unstruttal, 11.04.2014

Öffentliche Bekanntmachung

Wir machen gemäß § 23 Abs. 2 Friedhofssatzung der Gemeinde Unstruttal öffentlich bekannt, dass die Ruhezeit gemäß § 11 dieser Satzung für die Grabstätte von **Wanda Nietzsche** (verst. 1976) abgelaufen ist.

Geschieht die Entfernung nicht binnen 3 Monaten, so ist die Gemeindeverwaltung berechtigt, die Grabstätte abräumen zu lassen. Die Gemeindeverwaltung ist nicht verpflichtet, das Grabmal oder sonstige bauliche Anlagen zu verwahren.

Gött
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Unstruttal beabsichtigt, im OT Eigenrode das Wohngrundstück Sollstedter Straße 88,
Flur 5, Flurstück 110/1
Flur 6, Flurstück 31
zu veräußern.

Interessenten melden sich bitte schriftlich bis 30.04.2014 bei der Gemeinde Unstruttal, Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal OT Ammern.

Gött
Bürgermeister

Achtung wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal !!!

Die Gemeindeverwaltung Unstruttal sowie das Einwohnermeldeamt bleiben

am Freitag, dem 02.05.2014

geschlossen.

Gött
Bürgermeister

KINDERTAGESSTÄTTEN

Musik die begeistert

Pünktlich zum Frühlingsanfang feierten die Kinder der Kindertagesstätte „Unstrutspatzen“ aus Horsmar gemeinsam mit Dr. Levi und der Musikschullehrerin Fr. Glaser ein Musikfest. Singen, musizieren, ausprobieren, sich bewegen und Erfahrungen mit Instrumenten sammeln, war das Anliegen unserer Kinder. Jeder durfte sich ein Instrument mit dem es sich wohlfühlt aussuchen und musizieren. Sie lernten den Klang, Aussehen und die Funktionsweise von z. B. einer Querflöte, Geige, Keyboard oder Trompete kennen. Einige Kinder brachten zu unserem Fest auch ihr Instrument von zu Hause mit und stellten es vor. So verzauberten uns die Mundharmonika von Paul mit ihrem Klang und das

Instrumentalspiel von Lucas auf dem Keyboard. Selbst die jüngsten Kinder musizierten auf Rasseln, Klangstäben, Maracas und bewegten sich nach den Rhythmen.

Jeder konnte an diesem Tag spüren, dass Musik nicht nur verbindet sondern auch Gefühle und Emotionen auslöst.

Durch die Rezitation eines Gedichtes über drei freche Spatzen von Dr. Levi und das Vorstellen eines bekannten Volksliedes mittels der Querflöte von seiner Praktikantin Theresa, erlebten die Kinder, wie viel Spaß man gemeinsam haben kann, wenn einfach eingestimmt und mitgesungen wird. Da neben der Sprache das Hören, das Gefühl für Rhythmik und die Motorik der Kinder gefördert wird, ist Musik auch weiterhin unser täglicher Begleiter.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Dr. Levi für seine Spende bedanken, von der wir uns viele neue und interessante Musikinstrumente wie z. B. eine afrikanische Trommel, einen Regenmacher, Maracas u.a. kauften.



Die „Unstrutspatzen“

SCHULNACHRICHTEN

Von Indianern, Piraten und Prinzessinnen – Ammern helau!

Am Rosenmontag 2014 war es wieder soweit: In der Daltonschule Unstruttal wurde Fasching gefeiert. Die Kinder kamen gleich am frühen Morgen in ihrem Kostüm zur Schule. Da mussten die Lehrer und Erzieher schon genau hinschauen, wer sich unter der Maske, der Perücke oder der vielen Schminke verbirgt. Doch auch den Schülern fiel es nicht ganz leicht, ihre Lehrer und Erzieher auf Anhieb zu erkennen. Denn diese hatten sich auch große Mühe beim Verkleiden gegeben.

Nachdem sich alle Schüler auf dem Schulhof eingefunden hatten, begrüßte die Schulleiterin Frau Zanker ihr närrisches Volk mit einem kräftigen: „Ammern helau!“



Danach zeigten Shirin und Vanessa aus der 3b ihr Können beim Gardetanz und wurden dafür mit einem großen Applaus belohnt. Viel zu lachen hatten die Kinder und Lehrer bei der Büttenrede von Marie und Pauline aus der 4a und 4b. Sie schwärmten von den vielen tollen Dingen, die sie machen könnten, wenn sie 20 wären („Ach, wenn ich doch schon 20 wär...“). Anschließend betreten die Kinder das Schulhaus. In jedem Raum erwartete sie ein anderes Angebot. So konnten sie bei verschiedenen Wettspielen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Auch die Bastelfreunde kamen auf ihre Kosten und beim Zeitungstanz und in der Disco konnte sich so richtig ausgetobt werden. Nach dem Frühstück erwartete die Kinder die nächste Überraschung, die schon von Weitem zu hören war: Der Ammerscher Carnevals Club, angeführt vom Spielmanszug, stattete der Grundschule einen Besuch ab. Und nun hieß es: eine lange Polonaise über den Schulhof.

Den Höhepunkt bildete schließlich der gemeinsame Umzug durchs Dorf. Viele Anwohner staunten nicht schlecht, als sie den großen Umzug mit dem Spielmanszug, dem ACC und den vielen Schülern und Lehrern von der Grundschule sahen.

Für die Hortkinder ging es am Nachmittag sogar noch weiter. Sie besuchten mit ihren Erzieherinnen das 3K in Mühlhausen und erlebten dort einen tollen Faschingsnachmittag.

Die Schüler, Lehrer und Erzieher der Daltonschule freuen sich jetzt schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Ammern helau!“

Carina Dobeneck
(Lehrerin an der GS)

Helau in Ammern



Auch in diesem Jahr veranstaltete die Regelschule Unstruttal ein tolles Faschingsprogramm. Es fand am 04. März 2014 im Kulturhaus in Ammern statt. Nach den ersten 2 Stunden trafen sich alle Klassen im Kulturhaus. Als erstes begrüßte uns der Elfer-Rat und danach schauten wir uns tolle Tänze, schöne Lieder, lustige Witze und Schauspiele und eine coole Sportshow an.

An dem Faschingsprogramm beteiligten sich Schüler der 5. bis 10. Klasse und mit dem Motto "Wir schicken die Lehrer in den Urlaub" gab es ein sehr unterhaltsames Programm in die schönsten Urlaubsziele der Welt. Vielen Dank für das abwechslungsreiche Programm an die Schüler und Lehrer, die das alles auf die Beine gestellt haben und ein kräftiges Helau!

Lisann Stollberg, 6b

Olympische Winterspiele in der Daltonschule Unstruttal

Die Olympischen Winterspiele in Sotschi haben die Grundschüler bereits in der Woche vor den Winterferien inhaltlich beschäftigt. Die Kinder erarbeiteten sich die Bedeutung der Olympischen Ringe, erfuhren Informatives über den Austragungsort, die Maskottchen der Spiele und die des Landes. Sie informierten sich über die olympischen Sportarten, über Fairplay und die Paralympics und hatten täglich Neues über die Erfolge der Deutschen Mannschaft zu berichten.



Den sportlichen Höhepunkt der Olympiade erlebten die Schüler dann am vergangenen Donnerstag mit den eigenen Olympischen Winterspielen.

Die überaus feierliche Eröffnung mit Einmarsch der Mannschaften, einem Fackellauf, dem Verlesen des Olympischen Eides sowie die Eröffnung durch den Schirmherrn, Bürgermeister Jürgen Gött, erlebten alle Teilnehmer in der Turnhalle in Ammern.

An verschiedenen Stationen konnten die Mannschaften starten und ihr Können messen: Beim Rodeln auf Rollbrettern, beim Bobfahren in Kastenteilen, bei der Eishockey – Staffel oder beim Biathlon auf Scheuerlappen – der Spaß war riesig.

Verlierer gab es nicht: Es gab für die Mannschaften Gold – und Silbermedaillen sowie zur großen Freude der teilnehmenden Kinder für jedes ein Autogramm eines Thüringer Wintersportlers. Diese hatte die Fa. Oßwald gesponsert.

Ein Dank an alle fleißigen Helfer aus den Reihen der Eltern und Großeltern.

Claudia Zanker
Schulleiterin

TERMINE

Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 14.04.2014

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 02.05.2014

OT AMMERN

Auch im 35. Jahr gab es in Ammern wieder Karneval...

Die diesjährige Faschingsaison stand ganz im Zeichen unseres 35. Jubiläums. Aus diesem Grund bekamen wir auch eine großzügige Spende von der Sparkasse Unstrut-Hainich, mit der es möglich war, unser großes Gardeballett mit neuen Kostümen auszustatten.

Auch in diesem Jahr konnten wir als Verein mit vielen tollen Bütten und Tänzen aufwarten. Allen voran begeisterten wieder die kleine und die große Garde unser Publikum mit ihren tollen Gardetänzen. Mit viel Fleiß wurde in den vielen Wochen vor dem Fasching an den Wochenenden trainiert und der Applaus des Publikums belohnte die kleinen und großen Tänzerinnen.

Unsere Unstrutbärchen, die in diesem Jahr gleich vier junge „Männer“ im Alter von 6 Jahren dazugewonnen haben, begeisterten das Publikum im Kulturhaus als „Chipmunks“ die Streifenhörnchen aus dem gleichnamigen Disney-Film.



Nadine Hädrich hatte mit viel Elan und Begeisterung die 10 kleinen Tänzerinnen und Tänzer trainiert und diese hatten sichtlich Spaß an ihrem Auftritt.

Auch die neu gegründete Gruppe unserer Teenies, die „Funky Chicks“ unter der Leitung von Franzi Soos hatten zur Musik von Lady Gaga einen bühnenreifen Auftritt in einem tollen Outfit einstudiert, der einmal mehr zeigte, wie schnell aus unseren kleinen Tänzerinnen „junge Damen“ geworden sind. Wir sind gespannt auf das nächste Jahr.

Im Kinder-Bütten-Bereich brillierte einmal mehr Claudio Kaufhold mit einer neuen Bütt, in der er sich über das Thema „Frau“ ausließ. Als Paradebeispiel konnte er mit Mama Kathleen aufwarten, die ihm als Schulungsobjekt sehr viele Einblicke in die Psyche einer Frau gewährte.

Auch unsere beiden Neuzugänge Pauline und Marie verstanden es, das Publikum mit ihrer Schlagfertigkeit in den Bann zu ziehen. Die beiden 10jährigen wollten schon mal einen Zeitsprung machen und gleich 20 sein, damit sie tun und lassen können, was die Erwachsenen dürfen. Wir erwarten mit Spannung ihre nächste Bütt im Jahr 2015. Zum Kinderfasching moderierten die beiden jungen Damen das Programm und ließen unseren Hartmut mal Pause machen.

Unsere Unstrutspatzen und die ACC-Liveband hatten in diesem Jahr Hits von Christina Stürmer und den Toten Hosen im Programm, die beim Publikum sehr gut ankamen. Die Tanzfläche war während beider Gesangsunden proppenvoll.

Andreas Frey war wie in den vergangenen Jahren wieder aus Eigenrode angereist, um in Ammern seine diesjährige Bütt zu präsentieren. Als Polizist (noch in grün) gekleidet, plauderte er aus dem Nähkästchen unserer uniformierten Schutzleute. Torsten Roscher hatte sich mit dem brandaktuellen Thema „NSA“ befasst und seine Betrachtungen zu „Nikolaus Sieht Alles“ in gewohnt witziger Manier zum Besten gegeben.

Gruselig wurde es auf der ACC- Bühne, als die HD-Crew unter Leitung von Stefanie Hielscher-Hahn und der Choreographie von Tanja Schöpke mittels imponierender Grabsteine Friedhofsatmosphäre aufkommen ließ. Zur angesagten Hip-Hop- und Schranz-Musik verwandelten sich die 10 Tänzerinnen und Tänzer in Zombies, die die Bühne in eine wahre Horror-Show verwandelten. Die beeindruckende Dekoration tat dabei ihr Übriges. Wir sind schon gespannt, was sich die jungen Damen und Herren für die nächste Saison einfallen lassen.

Auch 2014 war in Ammern wieder Märchenzeit. Vereinschefin Gundula Schäfer hatte das Märchen von Dornröschen auf die Bühne gebracht. In ihrer, wie gewohnt eigenwilligen Interpretation spielte der Wendler, bekannt als selbsternannter „König des Pop-Schlager“ und Dschungelcamp-Versager mit. Die selbstgebauten Kulissen waren wieder sehenswert und das Ende der Geschichte wie gewohnt eine Überraschung für das Publikum.

Unsere Ladykracher waren wieder ein Augenschmaus. Im zünftigen Dirndl und der Krachledernen tanzten sie unterm Maibaum zu bekannten Hits ein wunderschönes Medley, das das Publikum zu Beifallsstürmen hinriss. Die Gruppe um Kathleen Kaufhold hat in diesem Jahr Zuwachs bekommen. Mittlerweile stehen 11 junge und jung gebliebene Mütter gemeinsam auf der Bühne und bringen das Publikum zum Strahlen.

Die Vielfalt der Tänze war in diesem Jahr sehr beeindruckend. Für jedes Alter und jeden Musikgeschmack war etwas dabei. So brillierten die Crazy-Girls in diesem Jahr, indem sie eine Zirkusvorstellung auf die Bühne brachten. Zirkusdirektorin Anne hatte eine bunte Truppe dabei. Angefangen bei 3 Löwen, über 2 Pinguine, eine Biene und ein Zebra war sogar ein brillanter Zaubertrick zu sehen, bei dem aus einem überdimensionierten Zylinder unser Bunnyhäschen „Ossi“ stieg. Selbst grazile Ballett-Tänzerinnen fehlten nicht in dem bunten Reigen. Zum Schluss waren alle Darsteller nochmals in tollen Clownskostümen gemeinsam auf der Bühne und legten ein furioses Finale hin.

Jetzt fehlten nur noch unsere Männer, die wie jedes Jahr, wieder auf der Höhe der Zeit waren, als sie das zur Zeit in Hamburg erfolgreiche Musical „Rocky“ auf die Bühne im Kulturhaus brachten. Selbst ein langbeiniges Nummern-Girl (sehr sexy Thomas Herz) durfte da nicht fehlen. Sogar Michael Buffer, bekannt von großen Boxkämpfen aus dem TV, grandios imitiert von Lutz Seidenstücker, moderierte den letzten Auftritt des Abends an.

Das gut dreistündige Programm erfreute zum Rentnerfasching auch unsere Senioren. Leider waren aus den Nachbarorten keine Gäste erschienen, was wir als Verein sehr bedauern.

Zum Weiberfasching am 27.02.2014 ging es wie in den letzten Jahren wieder sehr turbulent zu. Die Karten waren uns wieder förmlich aus den Händen gerissen worden und um 20.11 Uhr stieg die große Weiberparty. Unsere Männer hatten sich wieder viel einfallen lassen. Zum Altbewährten wie „Luzifer“ Erhard Hunstock, „Ossinchen“ Wolfram Schenker nebst Gardemajor Jan Hädrich sowie dem Ammerschen und Reiserschen Männerballett und Günther Hoffmann als Helene-Fischer-Double gab es noch zwei tolle Sketsche zu sehen. Zum einen sinnierten Tino Grabe und Ingo Stöckner über das leidige Thema „Sack rasieren“ und zum anderen besangen Günther Hoffmann und Roland Herz „Die Schlange vor dem Damenklo“. Da blieb kein Auge trocken. Selbst die Herren oder „Damen“ vom Elfenrat stellten ihr Talent zur Schau und sich an der mitgebrachten Toilette an. Claudio Kaufhold gab nochmals seine tolle Bütt über die Frauen zum Besten und unser Elferrat traute sich in diesem Jahr sogar zu einem Tänzchen auf die Bühne. Da unsere Sportler der SG Ammern leider nicht auftreten konnten, sprangen unsere „alten Herren“ kurzerhand ein und gaben ihr Bestes.

Auch die Veranstaltung zum Kinderfasching war sehr gut besucht und es wurde eine Vielzahl von Programmpunkten aufgeführt, die unsere Jüngsten und Teenies über Monate einstudiert hatten.

Wir hoffen, dass unser diesjähriges Programm bei unseren Gästen gut ankam und sie unsere Veranstaltungen auch im nächsten Jahr wieder besuchen. Für Lob aber auch Kritik stehen unsere Ohren jederzeit offen.

Unser Rosenmontagsumzug wurde in diesem Jahr mit einem blauen Trabant-Cabriolet angeführt, welches wir uns im Trabant-Museum Weberstedt ausgeliehen hatten. Da in diesem Jahr nicht nur der Spielmannszug Sachsensiedlung mit uns durch das Dorf marschierte und wieder tolle Musikstücke spielte, sondern sich auch alle Kinder der

Grundschule am Umzug beteiligten, waren wir zeitweise mit weit über 200 Personen unterwegs. Das ist für unser Dorf schon sehr beeindruckend gewesen. Vielleicht können wir dies ja im nächsten Jahr wiederholen.

Zum Abschluss möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen Sponsoren, unseren Mitgliedern, den Eltern und Großeltern für ihre Unterstützung bedanken und vor allen Dingen beim Wirt und seinem Team der Gaststätte „Zum Alten Kaiser“ in Kaisershagen. Sie haben auch in diesem Jahr wieder die gastronomische Versorgung übernommen. Ein Dank gilt auch dem Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal und dem Bauhof, die uns jederzeit hilfreich zur Seite standen. Der Spielmannszug Sachsensiedlung soll hier noch einmal hervorgehoben werden. Die jungen Damen und Herren, übrigens Thüringer Meister, waren gern gesehene Gäste beim ACC. Wir hoffen, dass wir auch in den kommenden Jahren noch viele gemeinsame Veranstaltungen durchführen werden.

Auf ein Wiedersehen 2015 freut sich der ACC Ammern

Die Rentner von Ammern feiern gern

Am 23.02.2014 feierten die Rentner von Ammern und Umgebung mit dem ACC Fasching im Kulturhaus in Ammern.

Eingeladen waren alle Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Unstruttal.

Ich war sehr enttäuscht von der Teilnahme der Senioren und der Ortsteilbürgermeister, denn von Letzteren war niemand da.

Der ACC hat sich wie immer große Mühe gegeben und uns ein schönes Programm geboten. Die Frauen des ACC haben uns mit einem großen Kuchenangebot verwöhnt. Das Kuchenangebot war so reichlich, dass sogar das Seniorenheim am Brühl in Ammern auch noch welchen bekommen konnte.

Wir, von der Ortsgruppe der Volkssolidarität OT Ammern möchten uns bei allen Mitgliedern des ACC für den schönen Nachmittag recht herzlich bedanken.

Am 27.02.2014 fand um 17.00 Uhr bei Mario in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ ein Faschingstanz für uns Mitglieder der Volkssolidarität statt.

Jochen Zengerling sorgte für Unterhaltung und es gab auch so manche Überraschung. Es war ein schöner Tag für uns Rentner.

Die Quellenarren konnten wegen eines schweren Krankheitsfalles in dieser Saison nicht auftreten.



Der Vorstand und alle Mitglieder unserer Ortsgruppe wünschen dem kleinen Luca Elias alles, alles Gute und baldige Genesung.

Am 20.03.2014 feierten wir schon wieder und zwar den – Frauentag.
 Die Kinder der Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ trugen ein kleines Programm vor und die Senioren-Tanzgruppe unter Leitung von Frau Christa Löffler führte mehrere Tänze vor. Ronny Kollaschek unterhielt uns mit Musik und viel Humor.
 Auch dieser Tag war wieder für uns sehr schön.

Der Vorstand

Herzliche Einladung

Sehr geehrte Mitglieder,

zu unserem „Frühlingsfest“ laden wir Sie recht herzlich

**am Donnerstag, dem 08. Mai 2014
 von 17.00 Uhr – 21.00 Uhr
 in die Gaststätte „Zur guten Quelle“**

ein.

Gute Stimmung ist mitzubringen!

Sylvia Eckardt

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Die nächsten Dienstversammlungen der FFw Ammern finden im Feuerwehrgerätehaus in Ammern

am Freitag, dem 25.04.2014	um 19.00 Uhr - Dienstversammlung lt. Dienstplan
am Dienstag, dem 29.04.2014	um 18.00 Uhr - Vorbereitung Maifeuer
am Mittwoch, dem 30.04.2014	ab 17.00 Uhr - Aufbau Maifeuer
am Donnerstag, dem 01.05.2014	um 10.00 Uhr - Abbau Maifeuer

statt:

Winkler
 Wehrführer

Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-ammern.de

OT DACHRIEDEN

Einladung Maifeuer Dachrieden

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Maifeuer an der Grillhütte statt. Beginn ist am 30.04.2014 um 19.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Holzabfuhr erfolgt am Samstag, dem 12.04.2014 ab 14.00 Uhr.

Anmeldungen telefonisch bei: Jens Mehler 0160/95047158 und
Olaf Zieger 0160/93454533

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

Der Vorstand

OT EIGENRODE

Einladung zum Heimatnachmittag

Am kommenden Sonntag, dem 13.04.2014 findet auf dem Saal der Gemeindeschenke ein Heimatnachmittag statt, zu dem alle interessierten Bürger der Gemeinde Unstruttal eingeladen sind.

Beginn der Veranstaltung ist um 15.30 Uhr.

Es werden Lichtbildervorträge gezeigt und Interessantes aus der Eigenröder Chronik zum Vortrag gebracht.

Auf ein reges Interesse wie im Jahr 2002 freuen sich die Mitglieder des Geselligkeitsvereins, die sich um die Gestaltung des Nachmittags bemühen.

Th. Keilholz / A. Frey

Einladung zum Maifeuer in Eigenrode

Der Winter ist vorbei. Die Natur erwacht zu neuem Leben. Es ist Zeit für Frühjahrsputz und Gartenarbeit. Aber der Frühling macht vor allem Lust auf Grillen und auf Feiern.

Und wo ginge das besser, als beim Maifeuer – am 30. April – um 19.00 Uhr am Standort hinter dem Sportplatz in Eigenrode.

Das Maifeuer wird auch in diesem Jahr wieder von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Volkschor organisiert. Die Veranstalter freuen sich auf den Besuch vieler Einwohner und Gäste und möchten mit allen Teilnehmern einige gemütliche Stunden verbringen.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Freiwillige Feuerwehr Eigenrode
Volkschor „Harmonie“ Eigenrode



OT HORSMAR

Kinderfasching in Horsmar



Am 09. März 2014 war es mal wieder soweit. Der Einladung folgend, kamen die Eltern und Großeltern mit ihren Kindern in lustigen Kostümen. Einen Faschingsausklang für unsere Kinder organisierten die Kirmesmädchen und Kirmesjungen gemeinsam mit dem Ortsteilbürgermeister Jürgen Gött und dem Ortsteilrat.

Bei einem super Frühlingswetter war die Faschingslaune nicht getrübt. Musik und so manchen Spaß vom DJ für alle, die gekommen waren. Die Kinder konnten mal wieder ausgelassen und guter Dinge toben und lustig feiern. Massenhaft wurden Bonbons als Zugabe in die Kinderschar geworfen. Lustige Spiele und vieles mehr waren das Besondere.

Es war rundum ein gelungener Nachmittag.

Ein herzliches Danke an alle Organisatoren.

Marita Hündorf

OT KAISERSHAGEN

Jagdgenossenschaft Kaisershagen

Die Jagdgenossenschaft Kaisershagen lädt alle Grundstückseigentümer der bejagbaren Flächen der Gemarkung Kaisershagen zu einer nichtöffentlichen Versammlung gemäß § 9 BJG und § 11 ThJG ein.

Die Versammlung findet

am Freitag, dem **25.04. 2014**,
um **19.30 Uhr**
in der Gaststätte "Zum alten Kaiser"

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers und
des Kassenführers
Bericht der Rechnungsprüfer
3. Anfragen zu den Berichten
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verwendung des Reinertrages
6. Diskussion
7. Beschlussfassung
8. **Auszahlung der Restansprüche des Reinertrages**

Der Vorstand freut sich auch in diesem Jahr über eine aktive Teilnahme möglichst vieler Mitglieder.

Meyenberg
Jagdvorsteher

OT REISER

Aufruf zum Frühjahrsputz „sauberes Reiser“ am 12. April 2014

Der Heimatverein Reiser und der Ortsteilbürgermeister rufen zum Frühjahrsputz auf. Unser Aufruf richtet sich an alle Einwohner, Schulkinder und alle ortsansässigen Vereine aktiv zu werden, um unseren Ort von kleinen Schmutzlecken und dem Winterdreck, unabhängig vom eigenen Wohnumfeld zu befreien.

Damit unsere Kinder einen freundlichen Spielplatz haben, wollen wir die Spielflächen und das Umfeld in Ordnung bringen. Weitere Schwerpunkte sind der Kirchplatz, die Fläche vor dem Friedhof, die Straßengräben in unserer Gemarkung, das Gelände um das Feuerwehr- und Schützenhaus sowie der Fußweg von der Talbachbrücke bis zum Feuerwehrhaus.

Wer Lust und Interesse hat, an der Aktion „sauberes Reiser“ mitzumachen, sollte sich am **Samstag, dem 12. April 2014 um 9.00 Uhr** auf dem Kirchplatz einfinden. Arbeitsgeräte wie Schaufeln, Spaten, Harken, Hacken, Besen und Schubkarren sind bitte mitzubringen.

Gegen 12.30 Uhr nach getaner Arbeit treffen sich die Teilnehmer am Frühjahrsputz zu einem Imbiss im Schützenhaus. Natürlich wird es auch die „Bürgermeistersuppe“ geben. Wir

freuen uns auf viele Interessierte, die an unserer Aktion „sauberes Reiser“ teilnehmen sowie auf viele interessante Gespräche.

Auf Ihre Teilnahme am Frühjahrsputz freuen sich

**Ihr Ortsteilbürgermeister
Jörg Papendick**

und die

**Vorsitzende vom Heimatverein Reiser
Inge Caspari**

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Reiser lädt alle Grundstückseigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkung Reiser zu einer nichtöffentlichen Versammlung gemäß § 9 BJG und § 11 ThJG ein.

Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, dem 08. Mai 2014 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Flachstal“ statt.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- 3 Bericht des Kassenwarts
- 4 Bericht der Kassenprüfer
- 5 Entlastung des Vorstandes
- 6 Beschlussfassung über den Jagdpachtreinertrag
- 7 Abstimmung personale Änderung im lfd. Jagdpachtvertrag
- 8 Bericht und Auskunft der Jagdpächter
- 9 Sonstiges

Der Vorstand

1. Jahresempfang unseres Ortsteilbürgermeisters am 1. März 2014 –

Auch diese Veranstaltung hat schon Tradition.

Das zurückliegende Jahr 2013 hat Jörg Papendick wie folgt eingeschätzt:

„Mit der Entwicklung in Reiser bin ich sehr zufrieden. Von Jahr zu Jahr wird die Wunschliste der Ortsteilräte von der Gemeindeverwaltung abgearbeitet. Dafür gilt mein Dank dem Bürgermeister, den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und den Mitgliedern des Gemeinderates.

- Im vergangenen Jahr wurde in unserem Ortsteil die Martinstraße fertig gestellt. Somit ist die letzte innerörtliche Straße am Abwasserkanal angeschlossen. Neben der Wasserleitung wurde auch das Elektrokabel für die Hausanschlüsse in die Erde verlegt. Auch die Straßenbeleuchtung wurde bei dieser Baumaßnahme neu installiert.
- Der Mühlgraben wurde entschlammt.
- Für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gab es einen Mannschaftswagen.
- Die Entwicklung steht nicht still, jedes Jahr entsteht etwas Neues. Nicht vergessen möchte ich die Arbeiten, die ständig anfallen: Winterdienst, Friedhofsarbeiten, Grünpflege und Kleinstreparaturen, die von unseren Mitarbeitern vom Bauhof geleistet werden. Danke auch für ihren Einsatz.
- Viele private Aktivitäten an den Wohnhäusern runden das Ortsbild ab.
- Stolz bin ich auf die Einwohner aus unserem Ort, die sich in den Vereinen engagieren. Ich denke da an den Frühjahrsputz, den Tag der Vereine und an die vielen kulturellen Vereinsfeste.

- Nach Beschluss des Haushaltes 2014 werden in diesem Jahr die Brückengeländer an den Mühlgrabenbrücken in der Hauptstraße und Mülhstraße erneuert und die Mauer um die Trift neu gesetzt. Hoffnung habe ich, dass uns der Lückenschluss des Rad- und Wanderweges in diesem Jahr gelingt.
- Was mich am meisten ärgert, sind die ständigen Zerstörungen am Grillplatz und am Unstrut Rad- und Wanderweg. Wer hat Vorschläge, Ideen wie man das verhindern könnte?“

Wir – die eingeladenen Gäste bedanken uns bei unserem Ortsteilbürgermeister und seinen fleißigen Frauen, die uns lecker versorgt haben und wir die konkreten Termine des Jahres 2014 erfahren – das sind sie:

- 12. April - Frühjahrsputz hoffentlich beteiligen sich daran viele Reisersche, z. B. die Jugend-FFw
- 30. April - Maifeuer
- 31. Mai – 1. Juni - Schützenfest
- 9. Juni - Brückensingen
- 12. – 13. Juni - Kirmes
- Im August - Brasilianischer Abend
- 6. September - Tag der Vereine
- 3. Oktober - Tag der Deutschen Einheit
- 10. November - Martinstag

2. Am 9. März – Weltgebetstag – Ägypten war in diesem Jahr das Land, dem die Aufmerksamkeit der Christen in aller Welt galt. Diese Veranstaltung bleibt als – wirklich gelungen – in Erinnerung. Dank für viel Vorbereitungs- und Gestaltungsarbeit an unsere Pfarrerin ‚Frau Nagel‘ – an die Mitglieder unseres Kirchenrates und an die Konfirmanden und Vorkonfirmanden – an alle, die gekocht und gebacken haben nach Art der ägyptischen Küche. Ein sehr interessanter Nachmittag!
3. Am 17. März fand bei uns in Reiser wieder eine „Verkehrswacht“-Schulung statt. Sehr interessante Informationen – und immer wieder besonders geeignet für Fahr-Anfänger und Senioren.
4. Die Kandidaten für die Wahl der Ortsteilbürgermeister und der Ortsteilräte wurden für Reiser am 20. März aufgestellt. Die Wahl ist am 25. Mai – Sie erhalten dazu noch zeitig genug Detail-Informationen.
5. Die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins fand am 21. März im Haus der FFW statt. Wir schauten zurück auf das Jahr 2013 und planten die kommenden Veranstaltungen und Aktivitäten. Wichtig ist noch zu erwähnen, dass unsere Mitglieder Hermann Kastner und Klaus Eberle (im vergangenen Jahr als Kassenprüfer gewählt) die Finanzen geprüft haben, keine Mängel feststellen mussten und der Vorstand also – das Jahr 2013 betreffend – entlastet werden konnte. Dank an Roswitha Bickel für ihre verantwortungsvolle Arbeit! Das Jahr 2014 betreffend sind die meisten Termine bereits oben (unter 1.) angeführt; nur noch diese Ergänzung:
 - Machen auch SIE mit beim Frühjahrsputz! (Es gibt ganz sicher danach wieder die leckere „Bürgermeistersuppe“
 - Weihnachtsfeier – wie immer, am Samstag vor dem 1. Advent
 - Am 5. Dezember dann das Doncalli-Puppentheater für unsere Kleinsten.

Überstehen Sie gesund die bevorstehende Zeitumstellung (auf die wir gut und gern verzichten würden – oder?) und genießen Sie ein wunderschönes Osterfest.

Inge Caspari

Verkehrsteilnehmerschulung in Reiser

Am Montag, dem 28. April, um 19.30 Uhr, sind alle Verkehrsteilnehmer und interessierte Bürger in die Gaststätte „Zum Flachstal“, Weg zum Flachstal, nach Reiser, zu einer Verkehrsteilnehmerschulung herzlich eingeladen. Thema der Veranstaltung ist die Anwendung der Straßenverkehrsordnung im Straßenverkehr und der neue Bußgeldkatalog. Die Veranstaltung wird von der Verkehrswacht Thüringen durchgeführt.

Jörg Papendick
Ortsteilbürgermeister